



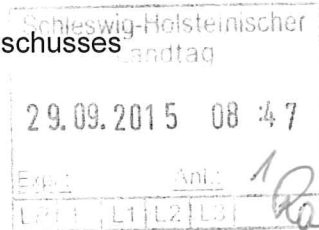
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/4961

ATS Beratungszentrum Sucht Kaltenkirchen
Flottkamp 13b • 24568 Kaltenkirchen

ATS Beratungszentrum Sucht
Flottkamp 13b
24568 Kaltenkirchen
Telefon (0 41 91) 3625
Telefax (0 41 91) 8 95 55
sucht.kaki@ats-sh.de
www.ats-sh.de

An den Vorsitzenden des Sozialausschusses

Herrn Peter Eichstädt
Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel



24. September 2015/te

Fachstellen "Mediennutzung und Medienabhängigkeit"

Sehr geehrter Herr Eichstädt,

Dank Ihrer Unterstützung konnten die Angebote der Fachstellen "Mediennutzung und Medienabhängigkeit" auch 2015 fortgesetzt werden. In unserem letzten Kontakt hatten Sie Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung der Arbeit geäußert.

Die Träger der Fachstellen in Schleswig, Kiel und Bad Segeberg (dort mit Nebenstellen in Bad Schwartau und Neumünster) haben vor diesem Hintergrund einen Kurzbericht über die Entwicklung des Angebotes im ersten Halbjahr zusammengetragen, den ich Ihnen in der Anlage gern zur Kenntnis geben möchte.

Wie Sie dem Bericht entnehmen können ist die direkte Nutzung durch Ratsuchende weiter ansteigend. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Anfragen nach spezifischen Informationsveranstaltungen. Gerade aus dem Bereich der Betriebe und betrieblichen Ausbildung sehen wir aktuell verstärkt entsprechende Nachfragen, die wir, unter der Voraussetzung, dass auch im kommenden Jahr hinreichende Mittel für die Ausgestaltung der Angebote zur Verfügung stehen, gern beantworten werden. Daneben gehen wir davon aus, dass auch im kommenden Jahr der größte Anteil der bisherigen personellen Ressourcen (je 1/2 Fachkraftstelle pro Standort) für die Unterstützung von Ratsuchenden benötigt wird.

Wir hoffen, dass wir auch für das kommende Jahr mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen? Sollte es Ihre Zeit erlauben, würden wir die beigefügten schriftlichen Informationen selbstverständlich gerne auch in einem Gespräch erweitern.

Mit herzlichen Grüßen auch im Namen der anderen beiden Fachstellen

Dr. Hans-Jürgen Tecklenburg
Dipl. Psychologe
Leiter der ATS

Anlage:
Psychiatrisches Zentrum:
Psychiatrisches Krankenhaus Rickling
mit Institutsambulanz,
Rehabilitations- und Pflegebereich,
Wohnen und Fördern,
Tageskliniken in Kaltenkirchen,
Bad Segeberg und Norderstedt,
Ambulante und Teilstationäre
psychiatrische Versorgung im Kreis Segeberg,
Komplementäre Einrichtungen

Suchthilfeverbund Nordelbien:
Fachklinik
Freudenholm-Ruhleben,
Ambulante und Teilstationäre
Suchthilfe in den Kreisen Segeberg,
Plön, Pinneberg und Ostholstein,
Haus Ruhleben

Einrichtungen der Altenhilfe
in Rickling, Neumünster, Bordesholm,
Ruhleben bei Plön, Wahlstedt,
Aukrug und Flintbek

Einrichtungen der Behindertenhilfe
in Aukrug, Nortorf, Flintbek, Kaltenkirchen,
Wahlstedt, Rickling, Bad Segeberg
und Henstedt-Ulzburg

Freizeitheim Fichtenhof, Rickling

Bankverbindung:
für Spenden bitte:
Evangelische Bank eG
IBAN DE21 5206 0410 1306 4005 74, BIC GENODEF1EK1



LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

stadtmission



Suchthilfzentrum
Schleswig



Fachkliniken Nordfriesland

Zwischenbericht

für die

Fachstellen

„Mediennutzung und Medienabhängigkeit“

Prävention – Beratung – Behandlung

Ev. Stadtmission Kiel
gGmbH - Suchthilfe
Wall 38
24103 Kiel
Tel: 0431 / 26044500
Fax: 0431 / 26044549

Landesverein für Innere
Mission - ATS
Gartenstr. 17
23795 Bad Segeberg
Tel: 04551 / 84358
Fax: 04551 / 84541

Suchthilfzentrum Schleswig
Fachkliniken Nordfriesland gGmbH
Suadicanistraße 45
24837 Schleswig
Tel: 04621 / 48610
Fax: 04621 / 486129

Mitglieder der

Diakonie
Schleswig-Holstein

1. Gesamtzahl Betreuungen

An allen drei Standorten wurden insgesamt 164 Klienten¹ (Betroffene und Angehörige) betreut. Davon waren 104 direkt Betroffene und 60 Angehörige (Eltern, Partner etc.) , die im Einzel und Gruppensetting betreut wurden. Das Angebot ging von Beratung über Vermittlung stationärer Therapie bis hin zu Durchführung ambulanter Therapie oder Nachsorge. Die Altersverteilung sieht wie folgt aus.²

- 13 – 19 Jahre: ca. 18%
- 20 – 29 Jahre: ca. 20 %
- 30 – 39 Jahre: ca. 13 %
- über 40 Jahre: ca. 19 %
- ohne Altersangaben 30% (aus Suchtonline)

2. Präventionsveranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit:

30 Veranstaltungen mit insgesamt wurden an allen drei Standorten bzw. deren Einzugsgebiet der Fachstelle durchgeführt. Dadurch konnten 578 Teilnehmer informiert bzw. geschult werden.

- 9 Veranstaltungen richteten sich an Multiplikatoren (MitarbeiterInnen von Berufsbildungswerken, Suchtberatungsstellen, Elternabende an Schulen)
- 1 Veranstaltung wurde für Eltern mit bereits auffälligen Jugendlichen durchgeführt.
- 13 Veranstaltungen an Schulen und Ausbildungszentren sowie Studenten
- 1 Workshop für Lehrer (Gymnasium Satrup, 1 Schultag)
- 1 Workshop auf einer suchtspezifischen Fachtagung
- 4 Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit

3. Suchtonline:

Das Internet-Beratungsportal "Suchtonline" wurde von der ATS entwickelt und vorgehalten und zuletzt mit Unterstützung des Sozialministeriums aktualisiert. Die Fachstellen Mediennutzung und Medienabhängigkeit der Ambulanten und Teilstationären Suchthilfe (ATS), der Stadtmission Kiel und des Suchthilfzentrums Schleswig bieten im Rahmen einer Kooperation gemeinsam offene Sprechzeiten an. Es werden derzeit vier feste Onlinesprechstunden (<http://www.suchtonline.de/online-beratung/chat-themen/>) vorgehalten.

4. Sonstiges-Ausblick:

- Die Betreuungszahlen sind weiterhin steigend im Vergleich zu den vorherigen drei Projektjahren.
- Auch die Zahl und Vielfalt der Schulungs- und Informationsveranstaltungen sind gestiegen.

¹ Zu Vereinfachung wird die männliche Form verwendet, was jedoch grundsätzlich die weibliche mit einschließt

² Da bei Suchtonline als einfließendes Teilangebot kein Alter erfasst wird, handelt es sich hier um ca. Angaben.



LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

städtmission



Suchthilfezentrum
Schleswig



Fachkassen Nordfriesland
Kassenärztliche Vereinigung

- Es sind bereits in allen drei Fachstellen Veranstaltungen teilweise bis Ende des Jahres geplant und sogar erste Anfragen für 2016 gehen ein.
- Es kann festgehalten werden, dass die Thematik Medienabhängigkeit und verantwortungsvoller Umgang mit Medien sowie Prävention, Beratung (und Behandlung) einen immer größeren Stellenwert einnimmt (auch bundesweit). Insbesondere bzgl. des nicht durchhaltbaren Abstinenzparadigmas (also vollständiger Konsumverzicht) handelt es sich hinsichtlich der Beratung und Behandlung um eine komplexe Suchtform

Die Fachstellen bedanken sich für die finanzielle Förderung von Seiten des Landes und hoffen sehr, dass auch im kommenden Jahr dringend notwendige Gelder für eine nachhaltige Präventions- und Beratungsarbeit zur Verfügung gestellt werden können.

Für die Fachstellen

Schleswig, den 15.09.2015

SUCHTHILFEZENTRUM SCHLESWIG
Suchthilfezentrum Schleswig
Ludwig-Planck-Straße 45
24109 Schleswig
Tel. 04621 436-11 Fax 04621 436-120

Wolfgang Grote
Leitung

Suchthilfezentrum Schleswig